

An die Bundesgeschäftsstellen der
Jugendverbände und Anschlussverbände,
die Mitglied im Deutschen Bundesjugendring sind

Staatlich anerkannte Hochschule
für Angewandte Wissenschaften
der Evangelischen Landeskirche in
Württemberg

Protestant University
of Applied Sciences

Paulusweg 6 | 71638 Ludwigsburg
Deutschland

www.eh-ludwigsburg.de

Prof. Dr. Wolfgang Ilg
Professur für
Jugendarbeit / Gemeindepädagogik
Tel. 07141 9745-234
E-Mail: w.ilg@eh-ludwigsburg.de
www.jugendarbeitsforschung.de

13.12.2022

Kurzprofil Ihres Jugendverbands im Lehrbuch Kinder- und Jugendarbeit

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wer sich mit Studiengängen für angehende Jugendarbeits-Hauptamtliche beschäftigt, stößt mit Verwunderung auf die Tatsache, dass es bislang kein echtes Lehrbuch zur Kinder- und Jugendarbeit gibt. Diesen Mangel wollen wir beheben – und würden im Lehrbuch gerne auch auf Ihren Jugendverband verweisen. Daher bitten wir Sie um Ihre Mithilfe.

Das geplante „Lehrbuch Kinder- und Jugendarbeit“, das in der Reihe „Studienmodule Soziale Arbeit“ im Verlag Beltz Juventa voraussichtlich Anfang 2024 erscheint, wird gemeinsam von Prof. Dr. Larissa von Schwanenflügel und mir erstellt. Ein Kapitel darin befasst sich mit den Jugendverbänden, also deren Geschichte, ihrer Stellung gemäß § 12 SGB VIII und ihrer heutigen Bedeutung. Um die Vielfalt der Jugendverbände abzubilden, wollen wir den Studierenden aktuelle Kurzprofile möglichst vieler Jugendverbände an die Hand geben. Eine Arbeitsaufgabe im Seminar könnte beispielsweise lauten: „Lesen Sie sich drei Kurzprofile von Jugendverbänden Ihrer Wahl durch, sammeln Sie im Internet weitere Informationen und beschreiben Sie, was Sie motivieren würde, dort hauptberuflich zu arbeiten“. Einige Kurzprofile werden wir direkt im Lehrbuch abdrucken, andere werden im Begleitmaterial zum Lehrbuch im Internet bereitgestellt. Auch der DBJR wird ein Kurzprofil verfassen und dort auf die Rolle der Jugendringe eingehen – eine separate Darstellung aller Landesjugendringe ist aufgrund der großen Zahl nicht vorgesehen.

Sind Sie mit Ihrem Jugendverband dabei? Dann bitten wir Sie, die beigefügte Vorlage auszufüllen und **bis 15. Februar 2022** an mich (w.ilg@eh-ludwigsburg.de) zurückzusenden. Sie erteilen mit der Zusendung Ihr Einverständnis, dass die Texte (ggf. redaktionell bearbeitet) in der oben genannten Weise abgedruckt bzw. online gestellt werden. Ein Rechtsanspruch auf die Übernahme der zugeschickten Texte durch uns besteht nicht. Spätere Aktualisierungen durch Sie sind auf Wunsch möglich und werden von uns bei Bedarf online gestellt. Natürlich werden wir die Darstellung optisch ansprechend gestalten, das jetzige tabellarische Format dient nur zur einfachen Erfassung Ihrer Antworten.

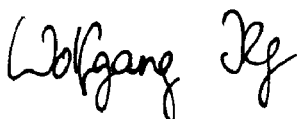
Wichtig ist, dass die Texte im vorgegebenen Umfang (bzw. gerne deutlich kürzer!) bleiben – auch wenn uns bewusst ist, dass es viel mehr zu schreiben gäbe als die Vorlage zulässt. Für einen ersten Einblick der Studierenden lassen sich die wesentlichen Fakten auch in dieser kurzen Weise zusammenfassen. Bitte verfassen Sie keinen „Werbetext“, sondern formulieren Sie wissenschaftlich-nüchtern, am besten mit nachvollziehbaren Quellenangaben, beispielsweise Statistiken und Publikationen (sofern vorhanden). Das unten angehängte Beispiel kann Ihnen einen ungefähren Eindruck von der Länge der gewünschten Texte geben, sollte aber inhaltlich nicht allzu ernst genommen werden (es ist einer längeren Bahnfahrt geschuldet...).

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie dazu beitragen, dass die Jugendverbände im Lehrbuch deutlich sichtbar werden – und bin mir sicher, dass Sie auch als Verband davon profitieren können. Bei Rückfragen können Sie mich gerne kontaktieren.

Wir freuen uns, dass der DBJR diese Initiative unterstützt und diese Anfrage in den Verteiler seiner Mitgliedsorganisationen gibt.

Mit herzlichem Dank für Ihre Unterstützung
und freundlichen Grüßen – auch im Namen von Prof. Dr. Larissa von Schwanenflügel

Ihr / Euer

A handwritten signature in black ink that reads "Wolfgang Ilg". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Prof. Dr. Wolfgang Ilg

Exemplarisches Kurzprofil

Hinweis: Es handelt sich hierbei um ein Beispiel-Profil, damit Länge und Sprachform deutlich werden. Das gewählte Beispiel ist frei erfunden und auf einer längeren ICE-Fahrt entstanden... :-)

Nr.	Kategorie	Ihre Angaben bitte hier eintragen (maximale Zeichenzahl beachten!)
1	Name des Jugendverbands	Deutsche Bahnreise-Jugend „Sänk ju for trävelling“
2	ggf. Kurzbezeichnung	DB-Sänkju
3	Internetadresse	www.sänk.ju
4	Geschäftsstelle	Am Bahndamm 1414, 12345 Bergkamen
5	Verbindung mit anderen Organisationen und Verbänden <i>max. 400 Zeichen</i>	Die DB-Sänkju hat Sitz und Stimme im Deutschen Bahnreise-Verband ContraBahn. Zudem finanziert ContraBahn einen Teil der Bundesgeschäftsstelle von DB-Sänkju. Beide Verbände haben jedoch eigenständige Strukturen und Gremien. Die DB-Sänkju ist Teil der European Rail Connection, dem europaweiten Zusammenschluss der Bahnjugendverbände.
6	Zahl der Mitglieder bzw. erreichten Jugendlichen sowie Engagierten, ggf. mit Angaben zum Erhebungsstand und zur Datenquelle	Stand der letzten Datenerhebung: 2016 <ul style="list-style-type: none"> • 14400 Mitglieder • 230000 Jugendliche pro Jahr als Teilnehmende bei den lokalen Bahnhofstreffs • ca. 2000 Ehrenamtliche Quelle: interne Verbandserhebung Stand 2016 (vgl. Dasbrot 2018, S. 120-140).
7	Beschreibung der Zielgruppe	Kernzielgruppe: Kinder und Jugendliche im Altersbereich der Jugend-Bahncard (6 bis 18), zunehmend Angebote auch für junge Erwachsene
8	Geschichtliche Aspekte <i>max. 1500 Zeichen</i>	Die Deutsche Bahnreise-Jugend wurde 1961 zunächst lokal in Hessen gegründet, um jugendliche Reisebegeisterte zusammenzuführen, die gemeinsam günstige Gruppentickets nutzen wollten. Seit 1980 gab es erste Lokalgruppen auch in der DDR. Im Jahr 1990 erfolgte die Zusammenführung der lokalen Gruppen in West und Ost und die Gründung der Bundesgeschäftsstelle in Bergkamen (bislang leider ohne Bahnhofsanschluss). Zeitgleich votierte die Bundesdelegiertenversammlung für den Kurznamen „Sänkju“, der laut Beschluss „mit seinem englischen Klang die globale Bedeutung des Bahnfahrens unterstreichen soll“. Die Einführung des Intercity-Express (ICE) bei der Deutschen Bahn führte Anfang der 1990er-Jahre beinahe zu einer verbandsinternen Spaltung. Eine Teilgruppe argumentierte, dass der Ursprungsgedanke des Verbands in der ausschließlichen Nutzung von Regionalzügen bestand und insofern Fernzugreisende aus dem Verband auszuschließen seien. Bis Mitte der 1990er-Jahre entstand eine informelle Gruppe der „Fernzügler“, die aber trotz anhaltender Debatten nicht formal aus dem Jugendverband austraten. Erst als eine verbandsinterne Untersuchung auf der Grundlage von über 10000 Reise-Aufzeichnungen der Mitglieder nachweisen konnte, dass ICE-Fahrten aufgrund von Verspätungen faktisch keine erhöhte Reisegeschwindigkeit gegenüber Lokalzügen erreichen, wurde 1997 das „Memorandum zur gemeinsamen Schiene“ verfasst und mit großer Mehrheit verabschiedet. Eine formale Spaltung hat es daher nie gegeben.

Nr.	Kategorie	Ihre Angaben bitte hier eintragen (maximale Zeichenzahl beachten!)
9	Zielsetzungen, Aktivitäten und Werteorientierung <i>max. 1500 Zeichen</i>	<p>Die Deutsche Bahnreise-Jugend beschreibt in ihren Leitsätzen den ökologischen und gemeinschaftsbildenden Wert von Bahnreisen als Identitätskern des Jugendverbands (vgl. Dasbrot 2016, S. 75-82). Die drei zentralen Leitsätze lauten: 1) Die Entdeckung der Langsamkeit ist unter jungen Menschen aktiv zu fördern, 2) Fortbewegung muss als Rechtsanspruch junger Menschen im Grundgesetz verankert werden, 3) Die Nutzung von Automobilen widerspricht dem ökologischen Grundgedanken und führt zum Ausschluss aus dem Jugendverband.</p> <p>In den lokalen Gruppen werden üblicherweise einmal monatlich gemeinsame Zugausfahrten veranstaltet, die traditionell eine Übernachtung in einer Bahnhofshalle beinhalten. Beim jährlichen Bundesevent „Zuggereiste“ treffen sich am ersten Augustwochenende meist mehrere hundert Jugendliche zu einer gemeinsamen Fahrt mit einem Regionalzug an wechselnden Orten.</p> <p>Die Deutsche Bahnreise-Jugend bekannte sich 2018 in einem Richtlinienpapier zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN (www.sänk.ju/sdg) und fördert deren Umsetzung durch gezielte Aktivitäten bei ihren Veranstaltungen.</p> <p>Ebenfalls 2018 wurden mehrere lokale Initiativen gegründet, die sich dem inklusiven Bahnreisen widmen und Rollstuhl-Testfahrten durchführen. Die Dokumentation von Hürden, auf die die Gruppen stießen, werden den Kommunalparlamenten vorgelegt, was vielerorts zu einer deutlich erhöhten Aufmerksamkeit für das Thema Barrierefreiheit bei Bahnreisen führt.</p>
10	Verbandsstruktur <i>max. 700 Zeichen</i>	<p>Lokalgruppen werden eigenständig von Jugendlichen gegründet und sind rein ehrenamtlich verantwortet.</p> <p>In jedem Bundesland gibt es eine Landesgeschäftsstelle, die jeweils über 1 bis 4 Hauptamtliche verfügt.</p> <p>In der Bundesgeschäftsstelle arbeiten derzeit 8 hauptamtliche Jugendreferent*innen sowie 2 Verwaltungskräfte.</p> <p>Jede Lokalgruppe entsendet einen Vertreter in die jährlich tagende Landesdelegiertenkonferenz. Dort werden die Bundesdelegierten gewählt, die das oberste Entscheidungsgremium des Verbands bilden.</p> <p>Der dreiköpfige Bundesvorsitz darf laut Bundessatzung nur aus Personen bestehen, die zum Wahlzeitpunkt unter 21 Jahre alt sind.</p>
11	Publikationen (max. 3-5 Angaben)	<p>1) Dasbrot, Bernd (2016): Gut unterwegs. Was die Bahnreise-Jugend bewegt. Bonn: Bahnverlag.</p> <p>2) DB-Stancu (2021): Info-Flyer zu unserem Jugendverband. 20-seitige Broschüre, Download unter www.sänk.ju/broschuere</p> <p>3) Die Verbandszeitschrift „Bahnsteigkante“ erscheint dreimal jährlich im Bahnverlag.</p>
12	ggf. Besonderheiten <i>max. 400 Zeichen</i>	Die Sänkju-Hymne „Tschuck, tschuck, die Jugendbahn“ erreichte im Jahr 2013 das Finale des Eurovision Song Contests
13	<i>Ansprechpartner*in [Hinweis: Diese Angaben dient nur zur Korrespondenz mit dem Autorenteam, sie wird nicht veröffentlicht]</i>	<i>Bernd Dasbrot, Geschäftsführer brotundbutter@sänk.ju</i>